

September

1. Im russischen Lager hinter Norkitten einige Blessirte berichtet.
2. u. 3. sind über 2000 Blessirte hier durch nach Tilse gebracht. Einige sind hier über Nacht gewesen, insonderheit die Leiche des General Lapuchin. Die Bedeckung bestand in einigen 100 Cosaken. (VII, 307.) Zugleich sind an 150 gefangene Preussen, mehrentheils vom Lehwaldtschen und Manteuffelschen Regiment nach Tilse fortgeführt.
4. früh sind abermal ein Paar hundert Pr. Gefangene inmitten einer sehr starken Esq. von Kosaken durchgeführt, mehrentheils vom Lehwaldtschen und Manteuffelschen Regiment, da die Frühpredigt gehalten und bei d. r. Pr. keine geringe Störung entstanden. Die Kranken haben die Nacht bei dem Zauper *) unter den Linden zugebracht, ob es schon stark geregnet (VII, 308), die vielen Pferde sind auf der alten Stadtwiese gehütet und Sonntags früh weiter gezogen den 8ten bis nach Allenburg.
14. kommt die russische Armee zurück. Die Kosaken zogen den ganzen Sonntag ohne Spiel um die Kirche herum nach dem Georgenburger Thor und schlugen ihr Lager auf. Das ganze Feld, die und Wiesen wurden wieder rein abgeweidet, das arme Vieh musste in den Ställen hungern.
15. bin ich wieder im Lager vor der Stadt bei Althof den Herrn Feldmarschal zu complimentiren zu seiner Annäherung.
16. Ins Lager gereiset zu dem Namenstag der Kaiserin Elhsabeth zu complimentiren. Eine Rede im Hauptlager vor der ganzen Generalität gehalten und an Gold 80 Rubel erhalten, welche H. Gen.-L. v. Weymarn mir selbst mittags überbracht haben. (VII, 312.)
17. ist die russische Armee bis Sesslacken (?) gerückt. Der Herr Burge-meister, Herr R. M. *) Pruck und Heir Frölich sind als Geisseln mitgenommen. (VII, 312.)
18. haben sich wieder preuss. Husaren eingefunden.

*) das Vorwerk Zaupern. *) Rathmann.